

OPENSAT X7000CI

Ein Receiver für den täglichen Einsatz

Eine Satelliten-Anlage ist heutzutage kein Luxusartikel mehr. Ein Receiver gehört schon wie eine Waschmaschine in die moderne Wohnung. Doch er

sollte einfach zu bedienen sein, dabei möglichst alles können, und natürlich zuverlässig sein. Unser Test zeigt, ob wir ein Idealgerät fanden.



Zugegeben, zuerst waren wir schon etwas enttäuscht, als ersichtlich wurde, dass der Receiver weder HDTV noch MPEG 4 dekodieren kann. Doch diese Funktionen sind eigentlich noch Zukunftsmusik und werden noch kaum benötigt. Auch wäre ein alphanumerisches Programm-Display statt der vierstelligen Ziffernanzeige komfortabler gewesen. Trotzdem wurde mir der Receiver bei der Arbeit immer sympathischer. Er erledigte einfach alles, was man von ihm verlangte, schnell und ohne Probleme. Seine Fernbedienung ist ergonomisch und enthält alle erforderlichen Funktionstasten.

Der X7700CI ist nicht zu groß, um viel Platz zu benötigen, aber auch nicht zu klein, dass auf der Rückseite Anschlüsselemente eingespart werden müssten. Beim Anschluss ist alles vorgesehen: RCA- (Chinch)-Anschlüsse für Video und Audio, SCART für TV und VCR, sogar terrestrische Programme lassen sich durchschleifen und über einen UHF-Kanal an den Fernseher weiterleiten. Natürlich ist ein IF-Loop für den zusätzlichen Anschluss eines zweiten Receivers vorhanden. So kann ein analoger Receiver oder ein spezieller zweiter Receiver integriert werden.

Man kann bis zu vier fest

ausgerichtete Antennen oder LNBS anschließen, die mit DiSEqC 1.0 Steuerbefehlen umgeschaltet werden. Bei einer DiSEqC-Drehantenne ist der Start kaum schwieriger. Ist die Drehantenne auf Süden und den Polarstern ausgerichtet, steuert der Receiver den Antennenmotor mit DiSEqC-Steuerbefehlen in die gewünschte Empfangsposition. Man kann bis zu 60 vorprogrammierte Satelliten auswählen, doch natürlich sind - je nach Empfangsort und Schlüsselgröße - nicht alle nutzbar. Die Justierung auf die einzelnen Satelliten-Positionen mit der reinen DiSEqC 1.2 - Motorsteuerung ist allerdings etwas schwierig, dafür funktioniert die USALS-Funktion umso besser, mit der

- nach Eingabe der örtlichen Koordinaten - jeder Satellit automatisch gefunden wird.

Der Receiver hat ab Werk noch keine Programme gespeichert, trotzdem kommt man ohne Problem ins Installationsmenü: Sprache, Audio- und Video-Einstellungen sind voreingestellt, man muss eigentlich nur den von der Antenne angepeilten Satelliten auswählen und die Programmsuche starten. Danach ist der Empfang schon perfekt. Die Suchgeschwindigkeit ist ausgezeichnet: der X7700CI benötigte nur 2 Minuten 57 Sekunden, um unseren Testsatelliten mit 79 Transpondern nach FTA-Programmen abzusuchen. Der Receiver ist für verschlüsselte Programme mit

zwei CI-Slots ausgestattet. Bei dieser Gelegenheit ein kleiner Tip: bei einer Programmsuche sollte man prinzipiell zuerst nur freie „FTA“ Programme suchen, da die meisten der verschlüsselten Programme nicht benötigt wird. Erst anschließend lohnt sich die Suche auf den von der Smartcart freigeschalteten Transpondern.

Die gefundenen Programme werden in getrennten Satelliten-Listen und nach TV- und Radio-Programmen übersichtlich gespeichert. Sie können außerdem in 12 Favoritenlisten - die natürlich umbenannt werden können - kopiert werden, was einen enormen Bedienkomfort bedeutet.

Mich freute besonders, dass eine perfekte Editierfunktion



ermöglicht, die voreingestellten Werte der Transponder zu ändern oder neue einzutragen, sogar zusätzliche Satelliten neu zu definieren.

Informationen können auf vier Arten abgerufen werden. Mit der OK-Taste erscheint eine zwölf-zeilige Senderliste. Wenn man die INFO-Taste betätigt, werden Sender und Name des laufenden Programms angezeigt, wobei ein Farbbalken im Info-Display ständig den zeitlichen Ablauf der Sendung zeigt. In einem zweiten Fenster erscheinen auch die Empfangsparameter. Mit der EPG-Taste werden Detail-Informationen aufgerufen, wahlweise die Inhaltsangabe, das gesamte Tagesprogramm - sogar die Programmvorschau für eine Woche. Schließlich ist auch Teletext abrufbar, der sehr schnell arbeitet, weil er stets größere Informationspakete einlädt.

Der eingebaute Timer besitzt Sleep-Funktion und Einschaltsteuerung. Zusammen mit dem EPG können mehrere Sendungen bis zu einer Woche vorprogrammiert werden. Der Receiver schaltet sich dann entsprechend aus dem Stand-By ein und aus.



Expertenurteil

Opensat liefert einen schnellen Receiver, mit dem alle freien und verschlüsselten Programme empfangen werden können.

+

Geringer Stromverbrauch, universell anschließbar. Einfach zu programmieren und leicht bedienbar.

Ausführliches EPG, schnelle Programmumschaltung, schneller Teletext. Stab-USALS für Drehantennen.

=

Kein Netzschalter.



Heinz Koppitz
TELE-satellite
Test Center
Germany

TECHNIC DATA	
Supplier	RESYS, Macedonia
Internet	www.opensat.info
Model	Opensat X7000 CI
Power Consumption	6 / 12 Watt (Stand-By/Off)
Channel Memory	6000 (3000 TV, 3000 Radio)
Satellites	max. 60
RF-Modulator	Yes (Auto/PAL/NTSC)
Listings	Satellite, TV, Radio, Favorites
Editors	Satellite, Transponder, Program, Timer
Connectors	IF In/Out, ANT In/Out, 2xSCART, RCA, RS-232
DiSEqC	1.0, 1.2 and Stab-USALS
EPG	Day, next day, week with program details
Timer	Sleep-off, Switch-on, EPG-programmable On/Off
Support, Upgrade	Upgrades and Support-SW from Homepage (PC-use)



EPG Text und Fenster |



Info-Fenster bei Hellas |



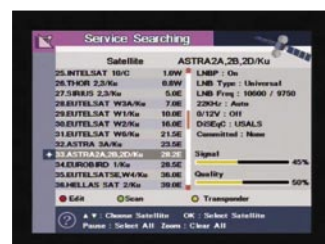
EPG Inhaltsangabe |



Transponder-Add Fenster |



Channel List Astra2 |



Sat-Liste mit USALS-Auswahl |

